



Grosser Gemeinderat

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2001 - 2004

57. Sitzung

Dienstag, 14. September 2004, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Angela Tsering-Bruderer

Anwesend: 55 Mitglieder

Abwesend: Gian Bazzi, Stephan Braun, Karl Gschwend, Robert Guggenbühl, Veronica Hälg-Büchi, Michael Keller, Felix Reut, Brigit Steiner Hunziker

Verhandlungsgegenstände

1. Sanierung altes Lagerhaus; Erteilung eines Zusatzkredites; Einsetzen einer nichtständigen Kommission
2. Geschäftsreglement des Stadtparlaments
3. Rahmenkredite für Kanal-, Werkleitungs- und Strassensanierungen für die Legislaturperiode 2005 - 2008

57.1

Sanierung altes Lagerhaus; Erteilung eines Zusatzkredites; Einsetzen einer nicht ständigen Kommission

(Vorlage des Stadtrates vom 24. August 2004, Nr. 4977)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Es wird eine nichtständige Kommission gemäss Art. 13 Geschäftsreglement des Grossen Gemeinderates für das Geschäft "Sanierung altes Lagerhaus; Erteilung eines Zusatzkredites" gewählt mit folgenden Mitgliedern:



Solenthaler Christoph, Präsident	FDP
Adam-Allenspach Patrizia	CVP
Bazzi Gian	CVP
Bollhalder Markus	CVP
Bühler Roman	FDP
Diggelmann Jürg	SP
Dornier Roger	FDP
Halter Max	SVP
Hasler Paul	SVP
Schmid-Keller Susanne	SP
Schwager Thomas	Grüne

Anträge / Abstimmungen

Antrag Martin Boesch:
Behandlung der Vorlage heute.
zurückgezogen

Antrag Christoph Solenthaler:
Die GPK prüft den finanziellen Teil der Vorlage und stellt Antrag zu Händen des Parlamentes.
zurückgezogen

Eventualantrag Fraktion Grüne/Unabhängige/Politische Frauengruppe:
Einsetzung der Baukommission und der Geschäftsprüfungskommission (statt einer Spezialkommission) zur Vorberatung des Geschäftes.

Antrag Christine Bölsterli-Wickart:
Die Baukommission soll möglichst schnell einberufen werden, so dass das Geschäft „Sanierung altes Lagerhaus; Erteilung eines Zusatzkredites“ in die Aufräumsitzung vom 21. September 2004 behandelt werden kann.
Hinfällig durch Ausgang der weiter unten protokollierten Eventualabstimmung Antrag Solenthaler gegen Antrag Fraktion Grüne/Unabhängige/Politische Frauengruppe

Ordnungsantrag Walter Brunner:
Paul Hasler soll zur Sache sprechen.

Antrag Christoph Solenthaler:
Die nichtständige Kommission gemäss Art. 13 berät das gesamte Geschäft und bringt die Entscheide von finanzieller Bedeutung prioritär in den Rat, um sie einer vorgezogenen Abstimmung zu unterwerfen. Der Verfahrensteil wird nach Abschluss der Analyse des Ablaufes dieses konkreten Falles dem Parlament in Form eines Berichtes zur Kenntnis gebracht.

Eventualabstimmung Antrag Christoph Solenthaler gegen Antrag der Fraktion Grüne/Unabhängige/Politische Frauengruppe:
Mehrheit für Antrag Christoph Solenthaler

Abstimmung über Antrag Christoph Solenthaler:
angenommen



Antrag Martin Boesch:

Präsidium der nichtständigen Kommission an die SVP statt an die FDP.

Eventualabstimmung Antrag Martin Boesch (SVP-Präsidium) gegen Antrag Präsidium (Christoph Solenthaler als Präsident):

Mehrheit für Christoph Solenthaler als Präsident der nichtständigen Kommission

Wahl der nichtständigen Kommission gemäss Vorschlag des Präsidiums:
gewählt

Voten

Martin Boesch, Jürg Diggelmann, Maurus Candrian, Walo Möri, Christoph Solenthaler, Peter Dörflinger, Martin Boesch, Albert Nufer, Christine Bölsterli-Wickart, Philip Schneider, Roland Gehrig, Christoph Solenthaler, Paul Hasler, Walter Brunner, Angela Tsering-Bruderer, Martin Boesch, Peter Dörflinger, Jürg Diggelmann, Fredy Brunner, Elisabeth Beéry (Vorsteherin der Bauverwaltung), Christoph Solenthaler, Martin Boesch, Angela Tsering-Bruderer, Jürg Diggelmann, Peter Beglinger, (Pause), Peter Beglinger, Christoph Solenthaler

57.2

Geschäftsreglement des Stadtparlaments

(Vorlage des Stadtrates vom 16. August 2004)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Das Geschäftsreglement des Stadtparlaments wird erlassen.

Anträge / Abstimmungen

Art. 7 / Art. 12:

Antrag SP-Fraktion:

Art. 7 lit. e neu:

e) die Bildungskommission aus 11 Mitgliedern

Art. 12:

Die Bildungskommission prüft die in die Zuständigkeit des Stadtparlaments fallenden Geschäfte in den Bereichen Bildung, Jugend, Sport und Freizeit.

Art. 12:

Antrag Christoph Solenthaler:

Die Bildungskommission sei aufzulösen und Art. 12 zu streichen.
zurückgezogen zugunsten Antrag SP-Fraktion.

Eventualabstimmung Antrag SP-Fraktion gegen Antrag Präsidium:
Mehrheit für Antrag SP

Abstimmung Antrag SP-Fraktion:
angenommen



Art. 17:

Antrag SP-Fraktion:

Absatz 2 neu:

Die Kommissionen sorgen für die Koordination bei der Behandlung der Geschäfte.

Eventualabstimmung Antrag SP-Fraktion gegen Antrag Präsidium:

Mehrheit für Antrag SP

Abstimmung Antrag SP:

angenommen

Art. 61bis:

Antrag Christoph Solenthaler:

Den Parlamentariern wird der schriftliche Text der Stellungnahme des Stadtrates auf das behandelte Postulat rechtzeitig auf die Fraktionssitzung zugestellt.

Art. 61bis:

Antrag Roland Gehrig:

Neu Art. 60, Traktandierung

Art. 60bis, Information über die Stellungnahme des Stadtrates

Das Mitglied, das den Vorstoss erstunterzeichnet hat, sowie die Fraktionen werden eine Woche vor der Sitzung mit kurzer Begründung informiert, welche Stellung der Stadtrat zur Motion oder zum Postulat nimmt.

Subeventualabstimmung Antrag Christoph Solenthaler gegen Antrag Roland Gehrig:

Mehrheit subeventual für Antrag Roland Gehrig

Eventualantrag Antrag Roland Gehrig gegen Antrag Präsidium:

Mehrheit für Antrag Roland Gehrig

Abstimmung über Antrag Roland Gehrig:

angenommen

Art. 88:

Antrag SP-Fraktion:

Absatz 3 neu:

Die Geschäftsprüfungskommission unterbreitet dem Stadtparlament einen Vorschlag für die Wahl der Ombudsperson und der Stellvertretung der Ombudsperson.

Eventualabstimmung Antrag SP-Fraktion gegen Antrag Präsidium:

Mehrheit für Antrag SP-Fraktion

Abstimmung über Antrag SP-Fraktion:

angenommen

Voten

Eintretensdebatte

Josef Ebnetter (Vizepräsident), Roland Gehrig, Christoph Solenthaler, Maria Huber, Martin Boesch



Detailberatung

Jürg Diggelmann, Christoph Solenthaler, Jürg Diggelmann, Philip Schneider, Martin Boesch, Fredy Brunner, Peter Dörflinger, Jürg Diggelmann, Roland Gehrig, Jürg Diggelmann, Josef Ebnetter

57.3

Rahmenkredite für Kanal-, Werkleitungs- und Strassensanierungen für die Legislaturperiode 2005 – 2008

(Vorlage des Stadtrates vom 3. August 2004, Nr. 4881)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Für das Kanalsanierungsprogramm 2005 - 2008 des städtischen Entsorgungsamtes wird ein Rahmenkredit II zu Lasten der Investitionsrechnung von Fr. 15.0 Mio. erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten.
3. Für das Sanierungsprogramm der Erdgasversorgung 2005 - 2008 wird ein Rahmenkredit II zu Lasten der Baurechnung von Fr. 9.1 Mio. erteilt.
4. Für das Sanierungsprogramm der Wasserversorgung 2005 - 2008 wird ein Rahmenkredit II zu Lasten der Baurechnung von Fr. 14.9 Mio. erteilt.
5. Für das Sanierungsprogramm der Elektrizitätsversorgung 2005 - 2008 wird ein Rahmenkredit II zu Lasten der Baurechnung von Fr. 10.8 Mio. erteilt.
6. Für das Strassensanierungsprogramm 2005 - 2008 wird ein Rahmenkredit II zu Lasten der Investitionsrechnung von Fr. 14.0 Mio. erteilt.
7. Es wird festgestellt, dass die Beschlüsse Ziff. 2 - 6 gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Voten

Hannes Kundert (Vizepräsident Werkkommission), Roger Dornier (Präsident Baukommission), Walo Möri, Thomas Eigenmann, Walter Brunner, Christian Hostettler, Albert Nufer, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe)

57.4

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Postulat Sylvia Huber: Massnahmen gegen Kinder- und Familienarmut – Taten statt Warten



- Postulat Beata Studer-Lenzlinger, Susi Tapernoux, Maria Huber-Kobler, Christine Bölsterli-Wickart: Aufbau und Unterstützung der Förderangebote im Vorkindergartenalter
- Interpellation Sylvia Huber: Umsetzung der Gewährung von Nothilfe für Menschen mit NEE; schriftlich

57.5

Anhängige Geschäfte

- Erlass eines Immissionsschutzreglementes
- Mehr Sicherheit in unserer Stadt!
- Interpellation Heidi Gerster und Christoph Baumgartner: Lesen ist Bildung – Bildung ist Lesen; schriftlich
- Postulat Andreas Frank: Integrierte Schüler-Förderung – wie weiter?
- Interpellation Beata Studer-Lenzlinger: Ist es Zeit für Elternbildung?; schriftlich
- St.Gallen – Gädmen; Erneuerung der Elektrizitätsversorgung
- Interpellation Susi Tapernoux: Neubesetzung der Kulturbbeauftragten-Stelle; schriftlich
- Interpellation Hannes Kundert: Verkehrsachse Teufen – St.Gallen, Riethüsli-Tunnel anders; schriftlich
- Interpellation Marcel Rotach: Bahn St.Gallen, eine Vision oder konkretes Projekt?; schriftlich
- Interpellation Karl Gabler: „Sleeping Zone“ oder „Stirbt St.Mangen?“; schriftlich
- Totalrevision des Polizeireglementes
- Sanierung altes Lagerhaus; Erteilung eines Zusatzkredites
- Olma Messen St.Gallen – Erneuerung des Darlehens (26.10.2004)
- Interpellation Robert Guggenbühl: Schutzgebiet „Burgweiher“ zugänglich machen; schriftlich (26.10.2004)
- Postulat Hannes Kundert: Deutsch – kein Hindernis mehr für die Berufswahl (26.10.2004)
- Postulat Christoph Solenthaler: Eignungsüberprüfung vor Schuleintritt (26.10.2004)
- Interpellation Andreas Frank: Für eine behindertengerechte VBSG; schriftlich (16.11.2004)
- Interpellation Gian Bazzi, Roman Claudio Bühler: Unhaltbare Zustände am Bahnhofplatz; mündlich (26.10.2004)

Schluss der Sitzung: 19.10 Uhr

Die Präsidentin:

Angela Tsering-Bruderer

Der Vizepräsident:

Josef Ebner

Die Stimmenzähler/-innen:

Ida Kraner-Bürge (ab 18.30 Uhr

Susanne Schmid-Keller)

Maria Huber-Kobler

Roman Bühler

Der Sekretär:

Manfred Linke

